

Mit kreativen Ideen vielfältige Gartenwelten geschaffen



Mit seinem Garten „Über den Dächern der Stadt“ bringt Simon Herda aus Seth Großstadtflair auf den Stockseehof. Der Gartenplaner- und bauer nimmt zum vierten Mal am Wettbewerb „small gardens“ teil. Fotos: ohe

Stocksee (ohe). Ingo Warnke zieht es zurück zur ursprünglichen Natur der Feuchtwiesen, Simon Herda erweckt die Illusion eines großstädtischen Dachgartens und Ulf Reisener lässt bunte Lichtpunkte auf den Margaritenblüten tanzen. An Kreativität, Ideen und handwerklichen Einsatz haben die Teilnehmer des Wettbewerbs „small gardens“ nicht gespart.

Zehn Betriebe aus den Bereichen Gartenarchitektur, Garten- und Landschaftsbau und Bildhauerei beteiligen sich an dem Wettbewerb, der in diesem Jahr unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ steht. Auf Flächen zwischen 25 und 100 Quadratmetern präsentieren sie vielfältige Ideen und Konzepte für die Gestaltung von Gärten in ganz unterschiedlichen Umfeldern.

Die „Kleinen Gärten“ sind längst zu einem besonderen Publikumsmagnet auf dem Gut Stockseehof geworden. Während der Messe „Park&Garden“ wählt die Fachju-

ry zum fünften Mal ihren Favoriten. Die Gäste des Stockseehofes können bei der Wahl des Publikumspreises bis September ihr Votum abgeben. Die Schaugärten sind auf der vor drei Jahren angelegten Fläche im Gutspark den ganzen Sommer über zu besichtigen. Die Teilnahme an der Abstimmung lohnt sich. Unter allen Einsendern werden wertvolle Sachpreise verlost. Hauptgewinn ist eine Gartenreise als Flusskreuzfahrt. Die Reederei Deilmann stiftet diesen Preis.

Neben den Gärten der diesjährigen Wettbewerbsteilnehmer können die Gäste auch die Gärten der Preisträger der vergangenen Jahre auf der Schaufläche bewundern.

Bereits Ende März begannen die ersten Gartenbauer mit dem Anlegen ihres Schaugartens. Zwei arbeitsreiche Wochen verbrachte jeder Wettbewerbsteilnehmer mit seinem Team durchschnittlich mit der Schaugartengestaltung.